

Pressebericht vom 18.05.2022

(Quelle: Soester Anzeiger)

Lippetal weiterhin „Fairtrade-Gemeinde“

Gratulation vom Bürgermeister an die Fairtrade-Steuerungsgruppe. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren, Soziales, Kultur und Sport, Jörg Backhaus, freut sich der Verwaltungschef über die Urkunde zur Verlängerung des Titels „Fairtrade-Gemeinde“.



Foto Dülberg, von links nach rechts:

Jörg Backhaus, Agnes Witte-Meiser, Kornelia Keßler, Dorothee Pahl, Thorsten Lichte, Matthias Lürbke

Demnach erfüllt Lippetal weiterhin alle fünf Kriterien der „Fairtrade-Towns-Kampagne“ und darf sich für die nächsten zwei Jahre als Fairtrade-Gemeinde bezeichnen. Alle zwei Jahre muss die Titelverlängerung neu beantragt werden. Der Verein „Fairtrade Deutschland“ überprüft dann, ob die Gemeinde noch alle Kriterien erfüllt.

Im Jahr 2013 erhielt die Gemeinde Lippetal erstmalig die Auszeichnung für ihr Engagement zum fairen Handel durch den gemeinnützigen Verein „Fairtrade Deutschland“. Hierfür mussten fünf Kriterien erfüllt werden:

- Der Bürgermeister und der Rat halten die Unterstützung des fairen Handels in einem Ratsbeschluss fest,
- eine Steuerungsgruppe koordiniert alle Aktivitäten,
- in Geschäften und gastronomischen Betrieben werden Produkte aus fairem Handel angeboten,
- Institutionen und Vereine verwenden diese Produkte und leisten Bildungsarbeit zum „Fairen Handel“ und
- als letztes Kriterium berichten die lokalen Medien über die Aktivitäten vor Ort.

Trotz der coronabedingt reduzierten Möglichkeiten erhielt die Gemeinde die Verlängerung, worüber sich Bürgermeister Matthias Lürbke, die Steuergruppe und sicherlich auch viele andere Lippetaler freuen. Das Engagement der Steuergruppe und ihrer Unterstützer ist vielfältig: Regelmäßige Verkaufsangebote in den Eine-Welt-Läden in Lippborg und Oestinghausen, Sonderverkaufsaktionen auf dem Gelände des Bekleidungshauses Bessmann sowie bei den Aktionstagen des Arbeitskreises Mission- Entwicklung-Frieden (ebenfalls auf dem Gelände Bessmann) und mehrfacher Direktverkauf von aus Kalabrien frisch importierten, fair gehandelten Bio-Orangen (Projekt SOS Rosarno). Darüber hinaus wird fleißig an der geplanten Eröffnung eines Eine-Welt- Ladenlokals im Gemeindehaus Hagedorn gearbeitet.

Planen, Tapetenabkratzen und neue anbringen, Rigipsarbeiten, Verputzen, Bodenbelag erneuern, Putzen – ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer wäre diese Mammutaufgabe nicht zu stemmen. Bürgermeister Lürbke: „Wir danken allen Beteiligten für dieses beeindruckende Engagement.“

Zielsetzungen für die kommenden zwei Jahre sind insbesondere die Eröffnung des Eine-Welt-Ladenlokals im Haus Hagedorn sowie die stärkere Einbindung von Schulen und Kitas durch Aktionen und Projekte.

Lippetal ist eine von über 780 Fairtrade-Towns in Deutschland. Das globale Netzwerk der Fairtrade-Towns umfasst über 2000 Fairtrade-Towns in insgesamt 36 Ländern, darunter Großbritannien, Schweden, Brasilien und Libanon.

Weitere Informationen zur Fairtrade-Towns-Kampagne gibt es unter der folgenden Adresse unter www.fairtrade-towns.de.

Kontakt zur Verwaltung in Sachen Fairtrade

Thorsten Lichte

Telefon: 02923-980212

E-Mail: thorsten.lichte@lippetal.de

